

Gletscherrückzug und Vorstoß in Montana

geschrieben von Michael Limburg | 29. September 2012

Überraschung: In Montana zogen sich Gletscher bis zu sechsmal rascher als heute in den 1930er und 1940ern zurück.

Hochgespieltes Fukushima: Haben Journalisten die Energiewende herbeigeschrieben?

geschrieben von Stephan Russ-mohl Nzz | 29. September 2012

Die AKW-Katastrophe in Japan haben die Medien je nach Land recht unterschiedlich gewichtet. Die politische Einstellung prägte laut einer Studie auch die Optik.

Die Wirklichkeit bzgl. des Eises in Arktis und Antarktis

geschrieben von Joe D'aleo | 29. September 2012

Wir hören derzeit konstant von dem Hype des neuen Minimum-Rekords des arktischen Meereises. Dabei wird der gleichzeitige Zuwachs des Eises um die Antarktis ignoriert, der auf ein neues Rekord-Maximum zusteuern scheint.

Video – Klimapolitik: der späte Sieg

der zentralen Planwirtschaft! Teil I

geschrieben von Edgar Gärtner | 29. September 2012

Auf der diesjährigen sommerlichen EIKE Klima- und Energiekonferenz über „Klimapolitik im Zeichen der Nachhaltigkeit“ (Bericht hier) im Juni in Berlin wurden verschiedene Vorträge aufgezeichnet. Sehen und hören Sie hier die Vorträge der Journalisten Günter Ederer und Edgar Gärtner. Teil II finden Sie hier hier

Atomare Endlagerplanung: Ein endloser Akt politischen Unwillens

geschrieben von Dr. Klaus Tägler | 29. September 2012

Die Endlagerplanung in Deutschland droht aus politischen Gründen zu einer nie enden wollenden Geschichte zu verkommen. Und manchen ist dieser Zustand willkommen, denn die fehlende Endlagerung ist ein immer wieder genutztes Argument gegen die friedliche Nutzung der Kernenergie. Im übertragenen Sinn wird von der fehlenden Landebahn gesprochen. Der Vorwurf gipfelt im rot-grünen Koalitionsvertrag von 1998 in der Aussage: „Die Koalitionsparteien sind sich einig, dass das bisherige Entsorgungskonzept für radioaktive Abfälle gescheitert ist und keine sachliche Grundlage mehr hat.“ Bisher haben noch alle für die Endlagerung verantwortlichen Politiker trotz vollmundiger Aussagen das Thema als politisch „heißes Eisen“ behandelt. Ein Beitrag für EIKE von Dt. Klaus Tägder